

2C) **Siderolithe.** Übergänge von den Steinen zu den Eisen. Nickel-eisen in der Masse zusammenhängend, auf Schnittflächen in getrennten Körnern erscheinend.

Mesosiderit (M). Olivin und Bronzit, kristallinisch.

3) **Eisenmeteorite.** Metallische Teile gegen die Silikate überwiegend oder allein herrschend.

3A) **Lithosiderite.** Übergänge von den Steinen zu den Eisen; Silikate körnig-kristallinisch in einem auch auf Schnittflächen zusammenhängend erscheinenden, aus der Trias bestehenden oktaedrischen Nickeleisennetze.

a) Siderophyr (Si). Bronzitkörner mit accessorischem Asmanit in der Trias.

b) Pallasit (P).

c) Pallasit, breccienähnlich (Pb).

3B) **Meteoreisen.**

I) **Oktaedrite.** Eisen mit schaligem oder Skelettaufbau nach den Oktaederflächen, aus Balken-, Band- und Fülleisen bestehend, bei der Ätzung von polierten Schnittflächen die Widmanstättenschen Figuren zeigend.

a) Oktaedrit mit feinsten Lamellen (Of). Breite der vollständigen (aus Balkeneisen mit beiderseitiger Hülle von Bandeisen bestehenden) Lamelle bis 0,2 mm. Felder überwiegend.

b) Oktaedrit mit feinen Lamellen (Of). Breite der vollständigen Lamelle 0,2 bis 0,4 mm.

c) Oktaedrit mittlerer Lamellenbreite (Om). Breite der vollständigen Lamelle 0,5 bis 1 mm.

d) Oktaedrit mit groben Lamellen (Og). Lamellenbreite 1,5 bis 2 mm.

e) Oktaedrit mit größten Lamellen (Ogg). Lamellenbreite über 2,5 mm, durchweg oder neben Lamellen von geringerer Breite.

f) Breccienähnlicher Oktaedrit, Copiapogruppe (Obc). Größter Oktaedrit mit Silikatknollen.

g) Breccienähnlicher Oktaedrit, Zacatecasgruppe (Obz). Haselnuß- bis walnußgroße Körner von oktaedrischer Struktur mit zahlreichen kleinen, rundlichen Troilitausscheidungen.

II) **Hexaedrite.** Struktur und Spaltbarkeit hexaedrisch.

a) Normaler Hexaedrit (H). Einheitliche, durch das ganze Stück durchlaufende Struktur, bei der Ätzung die Neumannschen Linien ergebend (Hexaederzwillinge nach einer Oktaederfläche).

b) Breccienförmiger Hexaedrit (Hb). Aus verschiedenen orientierten hexaedrischen Körnern bestehend.

III) **Ataxite.** Eisen ohne durchlaufende Struktur, sei es im ganzen, sei es in größeren Teilen.

a) Babbsmillgruppe (Db). Nickelreich; homogene glanzlose Masse.

b) Nedagollagruppe (Dn). Nickelarm; körnig, ohne Wülste.

c) Muchachosgruppe (Dm). Nickelarm; körnig, porphyrisch durch Forsterit.

4) **Fundstücke zweifelhafter Natur.**

In der genannten Reihenfolge der Gruppen, die auch aus den Angaben der Vertikalreihe des petrographischen Verzeichnisses ersichtlich ist, sind die Meteoriten alphabetisch eingeordnet. Die zweite Vertikalreihe gibt den Namen der Stücke an, der bekanntlich nach dem Fall- bzw. Fundort gewählt wird.